

Ihr Gesprächspartner/in: M.Knülle,H.-W.Schäfer

Gremium: Rat
Sitzungstermin: 19.09.01

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, BRB
Federführung:

öffentlich
 nicht öffentlich

Rückgabetermin:
erledigt am:

Antrag
 Dringlichkeitsantrag

Datum: 03.09.2001
Drucksachen-Nr.: 01/378

Betreff:

Einführung von EC-Cash und Geldkarte als Zahlungsmittel in der Stadtverwaltung

Beschlussvorschlag/Fragestellung:

Die Verwaltung wird beauftragt, EC-Cash und Geldkarte als Zahlungsmöglichkeit anzubieten. Einwohnermeldeamt, Stadtkasse und Stadtbücherei sind als Standorte zu berücksichtigen.

Problembeschreibung/Begründung:

Ziel einer modernen und bürgerfreundlichen Verwaltung ist es, den Bürgerinnen und Bürgern einen guten und dienstleistungsorientierten Service zu bieten. Heutzutage ist das Bezahlen mit EC-Cash oder Geldkarte ein Standard vor dem sich die Stadtverwaltung nicht verschließen darf. Eine Vielzahl von Bürgern erwartet heute zusätzliche Serviceleistungen. Verbessertes Service im bargeldlosen Zahlungsverkehr vermittelt dem Bürger die Fortschrittlichkeit, wegweisende Einstellung der Stadtverwaltung. So werden positive Imagewerte geschaffen.

Die Zahlungsvorgänge laufen einfacher, schneller und kostensparender ab als bei Scheck und Barzahlungen. Mit EC-Cash und Geldkarte geht es von Anfang bis Ende schneller. Das heißt von der Zahlung bis zur Abrechnung. Der Bürger bezahlt in Sekundenschnelle, ohne mit Bargeld und Schecks umgehen zu müssen. Zeitaufwendige Prüfungen durch die Mitarbeiter entfallen. Und auch bei der Tagesabrechnung werden sie entscheidend entlastet. Man spart Zeit beim Zählen, Sortieren, Auflisten und Verbuchen von Geldscheinen, Schecks und Belegen. Diese vielen positiven Aspekte der Einführung von

EC-Cash und Geldkarte, sowie die geringen Kosten die entstehen, machen die Umsetzung sehr attraktiv.

Marc Knülle

Heinz-Willi Schäfer